

Newsletter 1/2011

FUTURE NOW, die gemeinsame Bildungsinitiative von Gewerkschaften und Wissenschaft – gefördert von Unternehmen und der Bundesagentur für Arbeit – ist erfolgreich in eine neue Runde gestartet. Mit diesem Newsletter informieren wir Sie über unsere Aktivitäten und geben Ihnen einen Einblick in die Arbeit rund um FUTURE NOW. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Und nun viel Spaß beim Lesen!

FUTURE NOW—Zukunftscamp erreicht seine Ziele...

...das Zukunftscamp 2010 - ein Rückblick:

Vom 1. bis 14. August 2010 fand im Jugendbildungszentrum Hattingen das Zukunftscamp mit Jugendlichen aus den Bundesländern Brandenburg und NRW statt. Mit großem Enthusiasmus und Engagement haben die Schüler und Schülerinnen in ihren Projekten gearbeitet und dadurch das selbst organisierte Abschlussfestival zu einem vollen Erfolg werden lassen. Dabei waren die Teilnehmenden nicht nur stolz auf ihre erstellten Produkte, wie zum Beispiel die Bühne, die installierte Tontechnik, die Dekoration, das Catering und die Moderation, sondern haben auch erfahren, wie notwendig Zusammenarbeit ist und vor allem wie viel Spaß diese bereiten kann.

...wichtige Evaluationsergebnisse:

Die inzwischen aufbereitete Teilnehmendenbefragung zeigt deutlich, dass das Projekt seine gesteckten Ziele erreicht hat. Dies gilt vor allem für den im Fokus liegenden Bereich der beruflichen Orientierung, aber auch bei den wichtigen Themenfeldern Partizipationsfähigkeit und Steigerung der Selbstwirksamkeitserwartung wurden positive Ergebnisse erzielt.

So ist es während der zwei Wochen gelungen, die Anzahl der bei den Jugendlichen bekannten Ausbildungsberufe zu erhöhen, was wiederum das erfreuliche Ergebnis zur Konsequenz hat, dass 61 Prozent der Befragungsteilnehmenden neue Berufsideen hinzugewonnen oder bisherige verworfen haben.

Ebenso optimistisch stimmt die Tatsache, dass 85% mehr Jugendliche in der Abschlussbefragung angeben, das Abitur und somit einen höheren Schulabschluss anzustreben.

Der Anteil der Jugendlichen, die der festen Meinung sind, das es Spaß macht, an Entscheidungsprozessen teilzuhaben, stieg während der zwei Wochen um 27 Prozent. 87 Prozent wollen die Hintergründe von Entscheidungen gerne kennen und 51 Prozent mehr Jugendliche gaben am Ende des Zukunftscamps an, dass sie davon überzeugt sind, durch eigenes Engagement Entscheidungsprozesse beeinflussen zu können.

Neuigkeiten...

...vom Modul 1 - ‚Arbeit mit Menschen‘:

Erfreulicherweise hat an beiden Durchführungsorten, Eisenhüttenstadt und Aachen, ein Großteil der Jugendlichen vom Sommercamp am ersten Folgemodul teilgenommen. Bei diesem haben sie sich detailliert mit dem Bereich ‚Arbeit mit Menschen‘ - sowohl von der Perspektive des Dienstleisters zum Kunden als auch mit der Situation bezüglich der Zusammenarbeit mit Kollegen und Kolleginnen - auseinandergesetzt. Durch Interviews mit ...



Berufstätigen im Dienstleistungssektor, Rechercheaufgaben und dem Durchspielen von herausfordernden möglichen Situationen in diesem Arbeitsfeld konnten die Teilnehmenden ihre Erfahrungen und ihr Wissen erweitern.

...vom Modul 2 - ‚Kaufmännisches Denken und Handeln‘:

Im Verlauf des zweiten Moduls haben sich die Jugendlichen intensiv mit verschiedenen kaufmännischen Aufgaben beschäftigt. Die Erstellung eines Businessplans für ein fiktives Unternehmen, die Auseinandersetzung mit der Preisgestaltung- und Entwicklung in der globalisierten Welt förderten ebenso wie die Erarbeitung eines persönlichen Budgetplans während der Ausbildung die (Er-)Kenntniserweiterung zu diesem Thema.

Die hohe Teilnehmerszahl und das Versprechen der Jugendlichen, auch an den folgenden Modulen teilzunehmen, lassen uns positiv in die nahe Zukunft sehen und...

Ausblick:

...optimistisch mit den Planungen für das Zukunftscamp 2011, das im August mit Jugendlichen aus Brandenburg und NRW stattfinden wird, beginnen.

Termine im Überblick

März 2011	Modul 3 - Arbeit & Technik	In Eisenhüttenstadt und Aachen
Mai 2011	Modul 4 - Identität im Arbeitsleben	In Eisenhüttenstadt und Aachen
Juni 2011	Auftaktwochenende Camp 2011	Brandenburg/ NRW
August 2011	ZUKUNFTSCAMP 2011	Hattingen

»zukunfts **SICHT** WEISEN d«

„Das ZUKUNFTSCAMP unterstützt die Jugendlichen, sich auf andere Lernweisen einzulassen, mit Freude bei der Sache zu sein und als gestärkte Persönlichkeiten mit beruflichen Visionen hinauszugehen.“

Caroline Sanchez, Leiterin des ZUKUNFTSCAMPs 2010



Ein herzlicher Dank für die Unterstützung geht an...

Agentur für Arbeit Aachen, Agentur für Arbeit Frankfurt Oder, Agentur für Arbeit Stendal, Audi AG, Bundesagentur für Arbeit, EKO-Stiftung Bildung Ostbrandenburg, Fonds zur sozialen Sicherung für Arbeitnehmer der Mobilitäts- und Verkehrsdienstleister e.V., Georgsmarienhütte Holding GmbH, Ministerium für Wirtschaft und Arbeit Sachsen-Anhalt, REWE Group, Salzgitter AG, Siemens AG, THS Stiftung gGmbH, V & M Deutschland GmbH.

Unser Projekt schafft Zukunft. Deshalb würden wir uns freuen, wenn auch Sie uns finanziell unterstützen. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an...

DGB Bildungswerk e.V.
Kai Venohr (Projektleiter, V.i.S.d.P.)
Am Homberg 44 - 50
45529 Hattingen (Ruhr)
Fon: 023 24 - 508 491
Mail: info@projekt-futurenow.de
www.projekt-futurenow.de

Der FUTURE NOW Newsletter hält Sie über die Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Projekts auf dem Laufenden. Kennen Sie jemanden, dem wir den Newsletter auch schicken sollten, dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail an die Adresse: info@projekt-futurenow.de. Wenn Sie keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich über diese Mail-Adresse selbstverständlich von unserer Verteilerliste löschen lassen.

